

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1826**

50 (22.6.1826)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 50. Donnerstag den 22. Juny 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Das Baden in der Alb, oberhalb der Militär-Schwimmschule bis gegen Bircenheim, ist wegen des hohen Wasserstandes äußerst gefährlich, weshalb jedermann vor dem Baden an genannter Stelle, worauf ohnedieß die betreffende Behörde geeignete Strafe geordnet hat, andurch gewarnt wird.

Karlsruhe den 13. Juny 1826.

Großh. Polizey-Direction.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Den hiesigen Hauseigenthümern macht man hiermit bekannt, daß die Brandversicherungs-Verträge pro 1825 nunmehr binnen 8 Tagen an den Lagerhaus-verwalter L. Steiner und zwar jeden Tag von Morgens 8 bis 11 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr zu begeben seyen, wobei noch bemerkt wird, daß vom Hundert Gulden Licht Kreuzer erhoben werden.

Karlsruhe den 16. Juny 1826.

Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Da der Hoffleinschleifer Walter von hier, dormalen in Freiburg, wünscht, sich mit seinen Gläubigern gütlich zu arrangiren, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an denselben zu machen haben, aufgefordert, ihre Ansprüche unter Vorlegung der Beweis- u. etwaigen Vorzugrechts-Urkunden Mittwoch den 28. Juny d. J. Vormittags 9 Uhr auf die hiesige Kanzley um so gewisser zu liquidiren, als sie es sich sonst selbst zuzuschreiben haben, damit bei dem Arrangement nicht beachtet zu werden.

Karlsruhe den 8. Juny 1826

Großherzogl. Oberhofmarschall-Amt.
Rechtliche Section.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Lieferungsversteigerung.] Der Bedarf der sämmtlichen für die LeibGrenadierGarde bis Ende May 1827 nöthigen Impressen, wovon die Muster bey dem Reg. Quartiermeister Deimling eingesehen, und die Bedingungen erfahren werden können, soll an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wer diese Lieferung ganz oder theilweise zu übernehmen wünscht, wolle seine Offerte, wobei von jeder Sorte Impressen der Preis für ein Buch besonders ausgesetzt seyn muß, bis Samstag den 1. July d. J. versiegelt anher eingeben.

Karlsruhe den 19. Juny 1826.

Obrist und Commandeur der LeibGrenadierGarde.
v. Weust.

(1) Karlsruhe. [Instrumentenversteigerung.] Mittwoch den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden in der InfanterieKaserne im Zimmer Nro. 26.

24 Stück Clarinets,
3 „ Flöten,
2 „ Hautbois,
1 Horn,
1 Fagott und
1 Serpens,

welche Instrumente wegen der neu eingeführten veränderten Stimmung für die Musik der LeibGrenadierGarde nicht mehr nöthig sind, gegen baare Bezahlung versteigert werden, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Karlsruhe den 19. Juny 1826.

Obrist und Commandeur der LeibGrenadierGarde.
v. Weust.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zur 4. und letzten Versteigerung des dem Hoffleinschleifer Walter zugehörigen Hauses in der Karlsstraße dahier wird Tagfahrt auf den 29. Juny d. J. Nachmittags 3 Uhr in der Behausung selbst festgesetzt, und sowohl die Kaufliebhaber, als auch die Creditoren Walters mit dem Bemerkten dazu eingeladen, daß wenn auch kein Mehrgebot geschähen sollte, solches dem Pfandgläubiger Kammerdiener Geb-

hard, um die darauf gebotene 6500 fl. überlassen werden muß. Karlsruhe den 8. Juni 1826.

Großherzogl. Oberhofmarschallamt.
Rechtliche Section.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 26. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr wird mit dem in die Handemann C. W. Bürgersche Gantmasse gehörigen zweistöckigen Wohnhaus mit Avant-Corps und Hintergebäude in der langen Straße neben Aaron Levis und B. D. Levinger eine dritte und festmatige Versteigerung auf diesseitiger Rathskanzley vorgenommen werden, wozu die Liebhaber eingeladen sind. Karlsruhe den 8. Juni 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Fahnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Hrn. Oberstallmeisters von Geisau wird in der Dienstwohnung eine Fahnißversteigerung gegen baare Zahlung vorgenommen, und zwar

Montags den 26. Juni Vormittags 9 Uhr allerlei Kupfer-, Messing-, Zinn- und eisernes Küchengeschirr; Nachmittags 2 Uhr, Meubles, 1 vollständiges Porzellan-Servis und Glaswerk; Dienstags Vormittags 9 Uhr Bettwerk, Leinwand und Vorhänge; Nachmittags Meubles verkauft werden.

Karlsruhe am 19. Juni 1826.

Großherzogl. Oberhofmarschall- u. Amts-Revisionat.

(3) Karlsruhe [Haus- und Gartenversteigerung] Mittwoch den 28. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr wird in Nro. 10. in der Spitalstraße die Wohnung des verstorbenen Hofkuchendieners Weiß, auf welche bereits 4200 fl. geboten sind, öffentlich versteigert und ohne Ratifikationsvorbehalt an den Meistbietenden losgeschlagen werden; zugleich wird ein Garten von $\frac{1}{2}$ Morgen in den Auäckern, worinn ein schönes Gartenhaus, zwischen dem Badwirth Warbe und Grünbaumwirth Weiß zum 2tenmal versteigert werden. Es sind darauf 605 fl. geboten. Wird so viel ertöbt als der gerichtliche Anschlag ist, so wird auch dieser dem Meistbietenden ohne Ratifikationsvorbehalt losgeschlagen. Karlsruhe den 8. Juni 1826.

Großherzogl. Oberhofmarschallamt.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf diesseitiger Rathskanzlei wird bis Montag den 26. Juni Nachmittags 3 Uhr das in die Lammwirth Kneidingersche Gantmasse gehörige zweistöckige Eckhaus in der verlängerten Keonenstraße neben Seifensieder Wilhelm Kiefer und neben Kaufmann Knecht liegend mit Seiten- und Hintergebäude, worauf die Realwirthschaftsgerechtigkeit haftet, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß auswärtige Steigerer sich zugleich mit einem Leumuths- und Vermögenszeugniß auszuweisen haben.

Karlsruhe den 10. Juni 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Haus feil oder zu vermieten.] Ein sehr frequentes Gasthaus in der hiesigen Stadt, enthaltend zwei Säle, 22 Zimmer, Stallung zu 30 Pferden mit zwei gewölbten Kellern zu ungefähr 300 Fuder nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten ist zu vermieten oder zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Gartenland feil.] Nahe vor dem Mühlburger Thor sind $\frac{1}{4}$ reoltes Gartenland mit 100 meistens tragbaren Obstbäumen zu verkaufen, das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(3) Karlsruhe. [Pferd feil.] Zwei Wallachpferde, und zwar ein Grau-Schimmel, Niederländer Race, 3 Jahre alt, und ein Brauner hiesländischer Race, 2 Jahre alt, sind zu verkaufen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In innern Zickel Nro. 19. ist ein schön möblirtes Zimmer soaleich oder auf den 1. Juli zu beziehen.

Bei Schreinermeister Schwindt auf dem Ludwigplatz Nro. 61. ist ein Logis an eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer, gemeinschaftliches Waschkhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße Nro. 29. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel bis den ersten Juli zu beziehen.

Auf dem Ludwigplatz Nro. 61. ist ein schön tapetirtes Zimmer für ledige Herrn mit zwei Kreuzstühlen auf den 1. August zu vermieten; das Nähere ist zu erfragen bei Schneidermeister Klee in demselben Hause.

In der langen Straße Nro. 169. ist im Hintergebäude ein Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu verleihen.

Bei Handelsmann Lenz in der verlängerten Adlerstraße Nro. 16. ist ein Zimmer im untern Stock mit oder ohne Möbel auf den 1. Juli zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 125. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten und kann auf den 23. October bezogen werden, das Nähere ist zu erfragen bei Samuel S. Ettlinger in der Waldhornstraße Nro. 14.

Auf den 23. July ist im Eckhause der Adlerstraße Nro. 14. der dritte Stock mit 4 Zimmer, wovon 2 auf die Hauptstraße gehen zu vermieten.

Im Hause Nro. 130. in der langen Straße sind im mittlern Stock 2 schöne große Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. July zu vermieten. Das Nähere erfährt man in der Kreuzstraße Nro. 12.

In der langen Straße No. 165. ist ein Logis von 7 Piegen, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz etc. zu verleihen, und auf den 23. October zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 26. sind 2 Zimmer, eines im untern und eines im obern Stock mit oder ohne Möbel zu vermietben.

In der alten Waibstraße No. 23. ist 1 oder 2 Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herrn zu vermietben, auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden.

In der Herrenstraße No. 4. ist ein tapezirtes Zimmer mit Möbel nebst Schlafkammer zu vermietben, und kann auf den 1. Juli bezogen werden.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung sucht bis 23. October d. J. eine anständige Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit erforderlichen Bequemlichkeiten. Nähere Auskunft ist in No. 36. in der neuen Kronenstraße zu erhalten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 3000 fl. Pflegelder liegen gegen doppelte gerichtliche Versicherung, auf den 23. Juli zum Ausleihen parat, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich mit seinem neuingerichteten Fehwerk, besonders zum Badwasser führen, derselbe verspricht schnelle und billige Bedienung, und logirt im Gasthaus zum Hecht.

Friederich Siller

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Sebastian Bechtold von Baden erhielt die gnädigste Erlaubniß als Bote wöchentlich 2 auch 3 mal, wenn es die Umstände erfordern dürften von Baden nach Karlsruhe zu fahren, und Bestellungen aller Art, so weit es die Großherzogliche Postamtliche Gelege erlauben, mit her- und hinzunehmen, er empfiehlt sich in dieser Eigenschaft einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum; seine Einkehr in Karlsruhe ist in dem Gasthause zum Kaiser Alexander allwo er Dienstags Mittags um 12 Uhr eintrifft und Mittwochs um 12 Uhr wieder abreht, alle Bestellungen können aber in oben genanntem Gasthause schon früher gemacht, und wird alles aufs pünktlichste besorgt werden, er bittet daher um geneigten Zuspruch. Karlsruhe den 1. Juni 1826.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Mineralwasser, als Selterfer, Weilmauer, Fachinger, Schwalbacher und Emser ist wieder frisch eingetroffen bei

C. A. Fellmeth.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten, im Stricken, Nägen etc. und im Kochen erfahren ist, auch die besten Zeugnisse von den ersten Familien dahier über ihre fort-

während gutes Verhalten aufweisen kann, und nur wegen Kränklichkeit seit einem halben Jahre außer Dienst gekommen ist, könnte nun wieder, nach ganz hergestellter Gesundheit, bei einer Herrschaft sogleich oder auf Johanni eintreten, und ist Näheres hierüber auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das im Nähen, Nägen und Kleidermachen, so wie auch im Spinnen und Stricken erfahren ist, und Kindern in der französischen Sprache Unterricht ertheilen kann, sucht eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten; das Nähere ist in der Stadt Baden zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gutem Alter sucht als Köchin oder auch bei Kindern eine Stelle zu erhalten, das Nähere ist in der Karlsstraße No. 35. zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Bitte.] Ein blauer Mantel wurde zwischen dem 1. bis 8. d. M. irgendwo in einem hiesigen Haus vergessen, derjenige welcher denselben gegenwärtig in Verwahrung hat, wird höflich gebeten, solchen in der alten Waldstraße No. 27. abgeben zu lassen.

Kirchenbuchs = Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 10. May. Leopold Wilhelm Ernst Georg Ludwig August, Bat. Freyh. Wilhelm von Edelsheim, Großw. wirklicher 1. Geheimrath und Oberceremonienmeister.

Den 15. Wilhelmine Karoline, Bat. Fr. Wilhelm Lorenz, Secretär bei der Großh. Oberwasser und Straßen-Bauirection.

Den 15. Karoline, Bat. Ludwig Braunwarth, Bürger und Metzgermeister.

Den 20. Karoline Friederike, Bat. Fr. Johann Nepomuk Blattmann, Ministerial Expeditior.

Den 25. Karl Jakob, Bat. Ernst Räuber, Bürger und Pfäfersermeister.

Den 26. Ludwig Wilhelm Jakob, Bat. Fr. Christian Hölz, Großherzogl. Hofkoch und Stänhoswirth.

Den 29. Sophie Friederike Karoline, Bat. Karl Ludwig Glahner, Großherzogl. Stallbedienter.

Den 31. Jakob Friedrich August, Bat. Christian Kopp Schugbürger und Goldarbeiter.

Den 2. Juni. Ludwig Gottfried, Bat. Daniel Schönberger, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 4. Heinrich Wilhelm, Bat. Fr. Heinrich Bierkordt, Bürger und Kaufmann.

Den 9. Zwillinge, 1. Friedrich 2. Ernst, Bat. Friedrich Reiff, Bürger und Schreinermeister.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 20. April. Fr. Karl Ludwig Frommel, Professor an der Kunstakademie dahier, mit Jungfer Johanne Henriette Gamba.

Den 16. May. Der Bürger und Finngleber August Friedrich Heidenreich mit Christiane Sophie Häbntle.

Den 28. Der Schugbürger und Goldarbeiter Johann Ernst David Roth, mit Wilhelmine Louise Graf.

Den 30. Fr. Karl Friedrich Benjamin, Fehr. von Söter, Kommerzjunker und Oberamtsassessor zu Offenburg mit Fraulein Karoline Auguste Eleonore Julie Doctorea von Zülthardt.

Den 11. Juni. Hr. Karl Otto Schwarz, Hofconditor, mit Wilhelmine Gerhardt

In der hiesig. evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 24. Nov. Hr. Ernst Friedrich Tesla, Großherzogl. Konzertmeister, ein Ehemann, alt 37 Jahre 3 M. 9 T.

Den 25. Hr. Karl Gottfried Weigemeier, Großh. Revisor, ledig, alt 48 Jahr 18 Tage.

Den 27. Auguste geb. Seiler, Ehefrau des Georg Papf in Diensten Sr. Hoheit des Hrn. Markgrafen Leopold, alt 42 J. 24 Tage.

Den 29. Karoline, Bat. Christoph Schönthaler, Korbmacher alt 5 Jahr 1 Monat.

Den 29. Julius Franz Christian, Bat. Georg Weiß, Bürger und Bierbrauer alt 1 Jahr 6 Monat.

Den 1. Juni. Karl, Bat. Johann Hüttisch, Bürger und Schneidermeister, alt 6 Monat.

Den 4. David Petri, Bürger u. Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 48 Jahr 1 M. 9 Tage.

Den 6. Emilie Katharine, Bat. Hr. Richard Arheid, Hofschauspieler alt 1 Jahr 9 Monat.

Den 9. Karl Friederich Christian, Bat. Christian Greccilius, Bürger u. Schneidermeister, alt 7 Tage.

Den 9. Magdalena Barbara, Bat. Georg Weiß, Bürger und Bierbrauer, alt 3 Monat 5 Tag.

Den 11. Karoline Louise, Bat. Karl Höffe, Bürger und Küfermeister, alt 1 Jahr 2 Monat 12 Tag.

Den 13. Frau Friederike geb. Ludwig, Ehefrau des Großherzogl. Ministerialkanzlisten Joseph Braunagel, alt 57 Jahr.

Den 13. Amalie Katharine Magdalene, Bat. Georg Rober in Diensten Ihrer Majestät der Königin Friederike, alt 1 Monat 8 Tage.

Fremde vom 16. bis 20. Juni.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Grodmann, Kfm. von Memmingen. Hr. Chaucher, Kaufmann von Paris. Dlle. Kassel von Neuschatell. Hr. Hirsch, Kaufmann von Neckarbischofsheim. Hr. Sondheimer, Hofaktor v. Mannheim. Hr. Chretien, Kaufmann von Paris. Hr. Schally, Partikulier von Stuttgart. Frau v. Wismoth mit Tochter von Saargemünd. Hr. Hille, Kaufmann von Grefeld. Hr. Levaillant, Pferdhandler von Straßburg. Hr. Bohrerhauer, Kaufmann daher. Hr. Bortensleb, Student von Heidelberg. Hr. Fischer, Partikulier von Stuttgart. Hr. Guttengerger, Kaufmann mit Familie von Heidelberg. Hr. Marin, Kaufmann von Straßburg. Hr. Brandes, Pferdhandler von Brannschweig. Hr. Röhrig, Kaufmann von Barmen.

Im Erbprinzen. Hr. Wichtbauer, k. Preuß. Kommerzienrath mit Familie von Eibersfeld. Hr. Trautwein, Apotheker mit Familie von Nürnberg. Hr. Berner, Apotheker von Warschau. Hr. Lindt, Partik. mit Familie von Heidelberg. Hr. Willmanns, Kaufm. mit Gattin von Frankfurt. Hrn. Gebr. Badmann, Partikuliers aus England.

Im goldnen Kreuz. Lord Spencer, aus England. Hr. Schildknecht, Orgebauer aus Donauessingen. Hr. Anzer, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Erkon, Edelmann mit Sohn aus England. Hr. Hofsch, Postsekretär von Heidelberg. Hr. Marx, Kaufmann v. Worms. Hr. Martin, Postpraktikant von Einsheim.

Hr. Flattich, Oberkubitor von Ludwigsburg. Hr. Feig, Buchhändler von Straßburg. Hr. Hegel, Kfm. daher. Hr. von Gelfo, Rath von St. Wendel. Hr. Herrmann, Kreis-Steuerperäquator von Mannheim. Hr. v. Albarado, k. Spanischer Gesandter mit Familie von Stockholm. Hr. Zubern, Partikulier von Straßburg. Hr. Bauchetet, Hofprediger von Mannheim.

Im goldnen Ochsen. Hr. Bucha, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Marx, Kaufmann von Darmstadt. Hr. Fursenberger, Kaufmann von Basel. Hr. Raboff, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Staubmaier, Kaufm. von Gebrüder. Mod. Kaufmann von Stuttgart. Hr. Höfeling, Landgerichts-Rath von Würzburg. Hr. Stein, Inspector von Rappena. Hr. Schiller, Student von Heidelberg.

Im Kaiser Alexander. Hr. Hofmann, Architekt von Nürnberg.

Im römischen Kaiser. Hr. Friederich, Part. von Steinbach. Hr. Kasseberger, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Schmucker, Kaufm. von Erbach. Hr. Heinemann, Part. von Speyer. Hr. Blicke, Kaufm. von Straßburg. Hr. Baader, Weinhandler von Bamberg.

Im rothen Haus. Hr. Delicour, Part. von Sedan.

Im schwarzen Bären. Lady Wheatley, mit Familie aus London. Hr. Graf von Leiningen, Großh. Bad. Major a la Suite von Wittigheim. Hr. Doctor Schreiber von Frankfurt. Hr. Doctor Frank mit Gattin von Stuttgart. Hr. Knitbs, Edelmann mit Gattin aus England. Hr. Kopf, Hr. Bernlein und Hr. Kubn, Part. von Stuttgart. Hr. Salomon, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Schwing, k. Würt. Hofschreiber mit Familie von Stuttgart. Hr. Meyer, Rechts-Candidat von Mannheim.

In der Sonne. Hr. Schindler und Hr. Reib, Kaufleute aus der Schweiz. Hr. Derosse, Partikulier von Philippeburg. Hr. Krauß, Steuerperäquator von Graben.

Im Salmen. Hr. Kolb, Kaufmann von Steinbach. Hr. Grockhaus, Partik. von Klingenstein. Hr. Hummel, Partik. mit Fam. v. da. Hr. Hemmerle, Kaufmann von Oberkirch.

Im Waldhorn. Hr. v. Ringer, Forstmeister von Langenberg. Hr. v. Naiesfeld, Partikulier daher. Hr. Hoffmann, Kaufmann von Schwegingen.

Im Zähringer Hof. Hr. Hering, Kaufmann von Amsterdam. Hr. Egenberger, Buchhändler von Pösch. Hr. Paut, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Müller, Vorsteher des Blinden-Instituts zu Mariastof. Hr. Häuber, Gutbesitzer von Roth. Hr. Bender, Kaufm. von Gernsbach. Dlle. Grammont von Mentelkard. Hr. Burder, Part. aus Holland. Hr. Meyer, Apotheker mit Gattin von Mannheim. Hr. Ranz, Part. von Voerdon. Hr. Schmidt, Kaufm. von Lehr. Hr. Finger, Kaufm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Fuld, Kaufm. von da. Hr. Nehfus, Prediger von Heidelberg. Hr. Nischheimer, Part. von da. Hr. Giutini, Kaufm. von Mannheim.

In Privathäusern. Hr. Ott, Partikulier mit Gattin von Zürich. Hr. Sieglig, Rechnungsrath von Bruchsal. Mad. Guerillot von da. Hr. Runds, k. würtemb. Obrist v. Stuttgart. Hr. Streule, Lieutenant von Mannheim. Hr. Holzmann, Kreisassessor v. Offenburg. Hr. Dr. Wilhelmi von Mosbach.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.